

Dreier-Gespräch im Rathaus

Bürgermeister mit Ergebnis sehr zufrieden

Von Rainer Klöfkorn

BREMERVÖRDE. Gestern Morgen haben sich auf Initiative von Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer (CDU) Architekt Lothar Tabery aus Bremervörde und der Geschäftsführer der Rotenburger Planungsgemeinschaft Nord (PGN), Norbert Behrens, im Rathaus zu einem Gespräch getroffen. Dabei ging es um den von der PGN geplanten Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Kammann-Areal auf dem Rathausplatz. Dieses Vorhaben hatte Tabery, ebenso wie ein Teil der Bremervörder Bevölkerung, in den vergangenen Wochen kritisiert.

Wie Bürgermeister Fischer im Anschluss mitteilte, habe das Gespräch in einer sehr sachlichen Atmosphäre stattgefunden. Während Tabery aus seiner Sicht erläutert habe, wo er Gesprächsbedarf zu der Planung sehe, habe Behrens seine Position dargelegt. Die PGN erstellt den Neubau für die Sprech-Gruppe aus Bremen.

Beide hätten sich intensiv über Details der Konzeption für das Wohn- und Geschäftshaus ausgetauscht. Sowohl Tabery als auch Behrens seien bereit, gemeinsam weitere Überlegungen anzustellen, so der Eindruck des Bürgermeisters. Er zeigte sich zufrieden mit dem Gespräch. Es habe das aus seiner Sicht gewünschte Ziel erbracht, wonach beide künftig „etwas mehr Verständnis für die Situation des jeweils Anderes aufbringen werden“ (Fischer).

Der geänderte Bebauungsplan für das ehemalige Kammann-Grundstück kann zurzeit im Rathaus von den Bürgern eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken zu formulieren, die von der Politik im Fachausschuss und im Stadtrat beraten werden.